Chevron

Fehlende Netto-Null-Strategie und Ökozid im Amazonas

Emissionen und Tätigkeiten

Chevron ist das siebtgrösste Öl- und Gasunternehmen sowie eines der grössten Fracking-Unternehmen der Erde.[1] Das Unternehmen hat keine Strategie, wie es bis 2050 oder früher seine Emissionen auf Netto-Null reduzieren will und schliesst in seinen bereits bescheidenen Reduktionsplänen bis 2050 gar die wichtigste Emissionsquelle aus, nämlich das Verbrennen des von ihm geförderten Öl und Gas.[2] Reduzieren will Chevron zum Teil seine Treibhausgasemissionen über sogenanntes Carbon Capture and Storage (CSS). Das Unternehmen kommuniziert, dass es damit in Zukunft rund 5 Millionen Tonnen Treibhause pro Jahr reduzieren wolle. Das ist 130 mal weniger als der jährliche Ausstoss.[3] Die Investitionen in diese Technologien betragen folglich auch nur einen Bruchteil der über 1.3 Milliarden, die Chevron durchschnittlich jedes Jahr für die Entdeckung und Erschliessung neuer Lagerstätten ausgibt.[4] Zudem lässt sich an der Aufarbeitung eines Ökozids in Ecuador sehen, dass Chevron einen enormen Rechtsapparat aufgebaut hat, um gegen mögliche Kritiker:innen vorzugehen.

Investitionen der SNB in Chevron

Die SNB investiert über 1.5 Milliarden US-Dollar in Aktien von Chevron. Vor allem weil das Unternehmen von Russlands Angriffskrieg auf die Ukraine profitiert (Energiekrise) und sein Börsenwert dadurch steigt, hat die SNB alleine seit Anfang Jahr zusätzlich fast

---

[1] Chevron ist mit einer Jahresproduktion von 1322 mmboe der 8grösste Öl- und Gasproduzent der Erde. Gogel (2022). Datenbank, Zugriff: 17. November 2022.

[2] Chevron klammert in seiner Klimastratrategie sogenannte Scope 3-Emissionen aus. Climate Action 100+ (2022): Chevron, Zugriff 12. Juli 2021.

[3] Client Earth. Greenwashing Files: Chevron, Zugriff: 8. Oktober 2022

[4] Gogl (2022). Datenbank, Zugriff: 17. November 2022.

400 Millionen zusätzliche US-Dollar in Chevron investiert. Damit gehört Chevron zu den wichtigsten Investitionen der SNB überhaupt.[5]

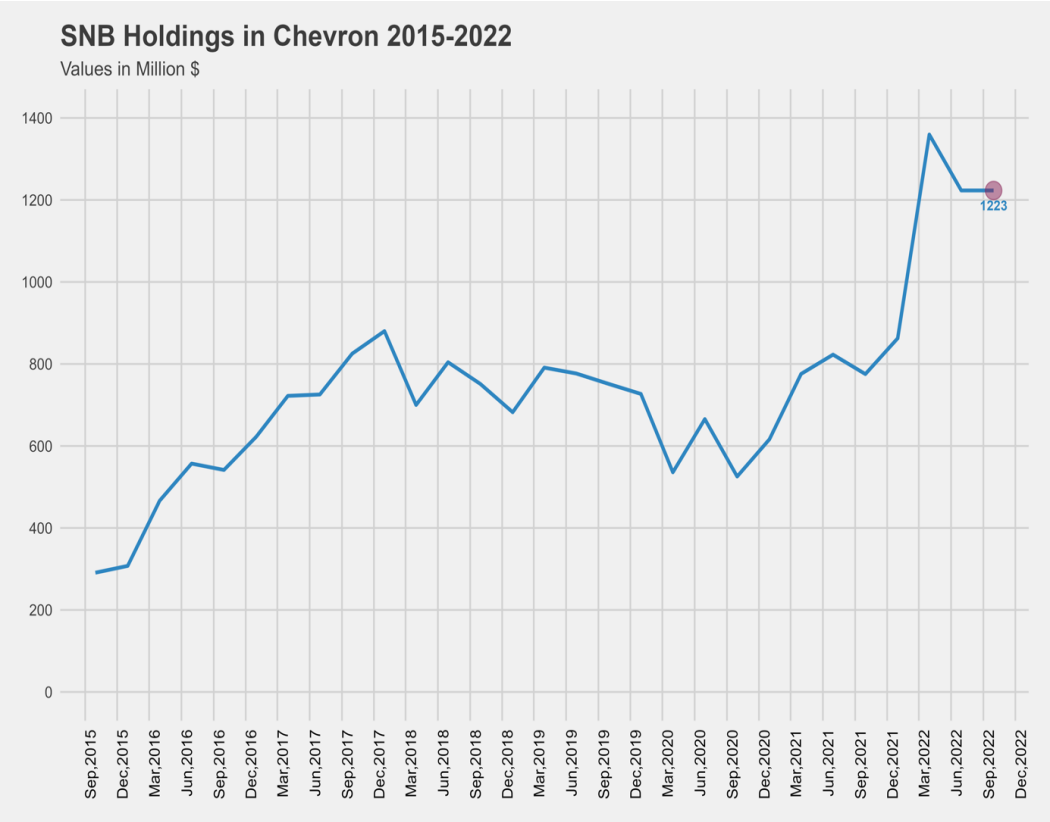

Abb. 1: Entwicklung der SNB-Aktieninvestitionen in Chevron

Warum investiert die SNB in Chevron?

Die SNB verfolgt gemäss eigener Aussage einen «möglichst marktneutralen, passiven Investitionsansatz, indem sie die einzelnen Aktienmärkte in ihrer Gesamtheit abbildet.» Davon weicht sie ab, wenn Unternehmen «grundlegende Menschenrechte massiv verletzen, systematisch gravierende Umweltschäden verursachen oder in die Produktion international geächteter Waffen involviert sind.»[1] Die SNB kommt im Fall Chevron offenbar zum Schluss, dass dies nicht gegeben sei und investiert entsprechend in das Unternehmen. Eine Erklärung dafür liefert sie nicht.

[5] Daten heruntergeladen von der Datenbank 'Refinitiv', Zugriff: 12.Juli 2021.

2 Beispiele wie Chevron grundlegende Menschenrechte massiv verletzt und gravierende Umweltschäden verursacht

Chevrons Ökozid im Amazonas Regenwald

Chevron-Texaco förderte bis in die frühen 90er-Jahre Öl im ecuadorianischen Amazonas. Eine Giftspur blieb zurück: Fehlende Sicherheitsmassnahmen führten zu enormer Wasser- und Bodenverschmutzung,[6] die rund 30'000 Bewohner:innen lokaler Gemeinden & Indigene betrifft.[7] Obwohl Chevron 2011 von einem lokalen Gericht des Ökozids für schuldig befunden und dies 2013 vom Obersten Gericht Ecuadors bestätigt wurde, weigert sich das Unternehmen bis heute, die geforderten 9,5 Mia. USD zu bezahlen. Stattdessen versucht Chevron das Urteil durch ein internationales Schiedsverfahren zu annullieren.[8]

Chevron musste zugeben, im Zeitraum 1964-1992 insgesamt 60 Milliarden Liter giftiger Ölabfälle unter dem damaligen Namen Texaco in Ecuador entsorgt zu haben.[9] Die versprochenen Verbesserungen durch Technologie folgten nicht. Stattdessen werden weitere Ölbohrungen im Amazonas durchgeführt und Verschmutzungen rund um die Produktionsstätten sind weit verbreitet.[10] Eine wissenschaftliche Studie belegte den Zusammenhang von einer erhöhten Prävalenz von Krebserkrankungen und der Ölproduktion im Amazonas.[11]

---

[6] Rain Forest Action Network und Amazon Watch. The Simple Facts on Chevron in Ecuador, Zugriff: 30. Oktober 2022.

[7] Union of the People Affected by Texaco. Who we are, Zugriff: 31. Oktober 2022.

[8] Global Campaign to Reclaim Peoples Sovereignty, Dismantle Corporate Power and Stop Impunity (2021). Press Release: 10th Anniversary of the 1st Judgement Declaring Chevron-Texaco Guilty, Zugriff: 30. Oktober 2022.

[9] Amazon Watch (2022). Ecuador Defends the Rights of Its People and Rejects Another Chevron Scheme!, Zugriff: 2. Oktober 2022.

[10] Ministerium für auswärtige Angelegenheiten und menschliche Mobilität Ecuadors (s.D.). El caso Chevron / Texaco en Ecuador Una lucha por la justicia ambiental y social, Zugriff: 3. Oktober 2022.

[11] Hurtig & San Sebastian (2004). Cancer en la Amazonia del Ecuador. 1985-1998. Institute of Epidemiology and Community Health. Zugriff: 9 Oktober 2022. Die Union of People Affected by Texaco's Petroleum Activities (UDAPT), die Gewerkschaft der betroffenen Bevölkerung, und die Environmental Clinic zählen über 140 Krebspatient:innen, wobei die tatsächliche Dunkelziffer um ein Vielfaches höher liegen dürfte: Acción Ecológica (2019). El cáncer: una huella de Texaco en la Amazonía, Zugriff: 6 Oktober 2022.

Einschüchterung von Kritiker:innen

Die Einschüchterung kritischer Stimmen durch Chevron zeigt sich beispielhaft am Fall einer der Hauptanwälte, Steven Donziger, der die Union of People Affected by Texaco (UDAPT) aus Ecuador vertritt. Donziger wurde in New York angeklagt und stand zwei Jahre unter Hausarrest, ehe er im April 2022 schliesslich freigesprochen wurde.[12] Er war wesentlich daran beteiligt, Chevron für Umweltzerstörung im Amazonas juristisch verantwortlich zu machen – ein Verfahren, bei dem Chevron Zweifel an der Unabhängigkeit der Justiz sähte und sich weigerte, die rechtsverbindliche Strafe zu bezahlen. Aus Sicht des Anwalts handelt es sich bei den Prozessen gegen ihn um eine Schikane durch Chevron selbst: "Ich bin ein Firmengefangener, […]. Sie [Chevron] versuchen, mich vollständig zu zerstören."[13]

Dieses Dokument wurde mit Recherchebeiträgen

von DataCatering erstellt

[12] The Intercept (2020). How the Environmental Lawyer who won a Massive Judgment Against Chevron Lost Everything, Zugriff: 31. Oktober 2022.

[13] The Intercept (2020). How the Environmental Lawyer who won a Massive Judgment Against Chevron Lost Everything, eigene Übersetzung, Zugriff: 31. Oktober 2022.